



**FIELD
TO SCHOOL**

Fallstudie

Earthwise

Zusammenfassung des Projekts

In Zusammenarbeit mit „The Community Farm“, einem Bio-Bauernhof in Chew Magna, bietet „Earthwise“ ein pädagogisches Programm für Schul- und Gemeindegruppen auf dem Bauernhof an. Daneben bieten sie auch Vorträge und Versammlungen zu Themen wie Lebensmittel und Landwirtschaft an und besuchen Schulen in Bristol, Bath und Somerset.

Wer beteiligt ist

Claire Rosling ist die Gründerin von „Earthwise“ und leitet die Besuche in Schulen. Seit über sechs Jahren führt sie Besuche auf dem Bauernhof und in Schulen durch. Für weitere Informationen über Claire und ihre Qualifikationen [klicken](#) Sie bitte [hier](#).



Wie sind die Kinder beteiligt?

Die Outreach-Besuche von Earthwise sind sehr interaktiv und erleichtern den Kindern das Lernen über Ernährung und Landwirtschaft durch praktische Aktivitäten und Spiele. Einige Beispiele sind:

- das Ernten von Gemüse im Schulgarten, um es zu einem saisonalen Snack zu verarbeiten
- Spiele, die erforschen, was Pflanzen brauchen, um gesund zu wachsen oder zeigen wie Bestäubung funktioniert
- die Untersuchung der Ursprünge von erkennbaren Lebensmitteln an einem verspotteten Esstisch, die Berechnung von Lebensmittelmeilen und Nachhaltigkeitsauswirkungen.

Kommentar [LH1]: Die Ursprünge weshalb manche LM verschmäht werden

Co-funded by the
Erasmus+ Programme
of the European Union



Wie ist das Projekt mit Nahrungsmitteln und Landwirtschaft verbunden?

Durch ihre enge Zusammenarbeit mit „The Community Farm“ hat Claire ein umfangreiches Wissen über die ökologische Obst- und Gemüseproduktion, der Bedeutung der Landwirtschaft in Harmonie mit Wildtieren und den Herausforderungen, vor denen Biobauern beim Anbau unserer Lebensmittel stehen. Aktivitäten mit Schulgruppen beinhalten all diese Themen.

Geerntetes Gemüse aus dem Schulgarten soll nach Möglichkeit von den Schüler*innen zu saisonalen Snacks im Klassenzimmer zubereitet werden.

Wie ist das Projekt mit dem Lehrplan der Schule verknüpft?

Alle Öffentlichkeitsarbeiten von „Earthwise“ sind mit dem Primar-Lehrplan verknüpft und es wird eng mit den Lehrenden zusammengearbeitet, um Aktivitäten auszuwählen, die mit dem in Verbindung stehen, was Kinder im Unterricht erforschen und somit ihr Lernen stärken.

Positive Ergebnisse

Durch ihre Arbeit mit Schulen zielt „Earthwise“ darauf ab, Kindern ein besseres Verständnis und eine bessere Verbindung zu den Lebensmitteln, die wir essen, zu vermitteln, woher sie kommen und wie sie angebaut werden. Durch die praktische Zusammenarbeit mit der ganzen Reise von Lebensmitteln - Wachsen, Pflücken, Kochen und Essen, sind die Kinder oft offener, etwas Neues auszuprobieren und beginnen so, eine lebenslange gesunde Beziehung zu Lebensmitteln zu entwickeln.



Weitere Informationen über die Arbeit von „Earthwise“ mit Schulen finden Sie [unter getearthwise.co.uk](https://getearthwise.co.uk).